

Wilhelm und Werner Fuchs von Fuchsberg. Quittung für NuK.

Or., Pap. (aufgedrückte S. des Bernher Fuchs von Fuchsberg und des Gabrieln Brakh): BRIXEN, DA, OA Nr. 738.

Kopie (J. Resch): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 524.

Die Brüder Wilhelm und Werner Fuchs von Fuchsberg¹⁾ bestätigen NuK, für die Einlösung von zwei Gütern, oberhalb von Albeins gelegen, genant Piderschol und Psewsing, 2/3 von 70 Mark Meraner Münze empfangen zu haben. Für die Güter hinterlegte einst B. Johann Röttel 70 Mark bei Sigmund Wirsung.²⁾ Nachdem ihr Bruder Heinrich (Fuchs von Fuchsberg)³⁾ sein Drittel bereits genommen habe, erhalten sie jetzt den Rest der Summe und sagen
5 NuK und Sigmund Wirsung quitt. Zeugen: Niclas Meichsner⁴⁾, Peterpaul Hendl von Brawneke⁵⁾ und Hanns Kraus.

¹⁾ Werner Fuchs von Fuchsberg ist als Trienter Domberr belegt; vgl. Baum, *Nikolaus Cusanus in Tirol* 194. Sein Bruder Wilhelm war Pfleger im Sarntal; vgl. INNSBRUCK, TLA, Cod. 5911 f. 48^v-51^v (1458 III 15); Stolz, *Landesbeschreibung Nordtirol* 297.

²⁾ Sigmund Wirsung, Hofrichter; s.o. Nr. 2769 Anm. 2.

³⁾ Zu diesem s.o. Nr. 2759 f.

⁴⁾ Nikolaus Meichsner, Bürger zu Brixen; trat 1473 in die Bruderschaft des Stifts Neustift ein. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen II*, Beilage-CD.

⁵⁾ Peter Paul Hendl, Bürger von Bruneck; häufig Zeuge auf Urkunden des NuK; später gewährte NuK ihm ein Darlehen von 100 Dukaten, das er am 21. August 1457 zurückzahlte; BRIXEN, BA, OA 27325 p. 143, 145.